

Neubau der Kreisstraße K 34 -Osttangente, Würselen

Zeitraum:
Baumaßnahme: 2009-2010

Auftraggeber:
StädteRegion Aachen
www.staedteregion-aachen.de

Projekt:
Die 2,5 km neue Kreisstraße zwischen dem größten überregionalen Wirtschaftsstandort im Großraum Aachen, dem Gewerbegebiet Aachener Kreuz und dem Flugplatz Merzbrück, dient zum einen der Entlastung des Würselener Stadtteils Broichweiden vom Durchgangsverkehr und zum anderen der verbesserten Anbindung des Gewerbegebietes an die BAB A44. Zu diesem Zweck wurde während der einjährigen Bauzeit des Brückenbauwerks eine Umfahringstrecke für die BAB A44 eingerichtet. Zudem wurden im Rahmen der Baumaßnahme ein weiteres Brückenbauwerk über die EVS-Bahnlinie und 6 neue Kreisverkehre hergestellt.
Entsprechend der Verkehrsbedeutung mit einer prognostizierten Verkehrsstärke von ca. 12.000 Kfz/24h wurde daneben ein P&R-Platz mit einer Kapazität von 131 Stellplätze errichtet.

Leistungen des Ingenieurbüros H. Berg & Partner GmbH:
Örtliche Bauüberwachung, Bauoberleitung und Objektbetreuung für den Straßenbau.
Ausführungsplanung für Teilbaumaßnahmen: EVS-Brücke, Entwässerung Unterführungsbauwerk/ Pumpstation, Kreisverkehr Marshallstraße/Mitterrandstraße, Passive Schutzeinrichtungen Umfahrung A 44, Kreisverkehr AS Broichweiden/ L223/ K34.
Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Objektbetreuung für die Bepflanzungs- und Freianlagenmaßnahmen.

Ergebnis / Nutzen / Erfolg:
Neben der Entlastung der Ortslage Broichweiden, war die Direktverbindung zwischen der Autobahnanschlussstelle bei Würselen-Merzbrück und dem Gewerbegebiet Aachener Kreuz von besonderer Bedeutung. Auch der Ausbau des Radwegenetzes konnte so vorangetrieben werden.

Allgemeine Daten

Ausbaulänge: 2,5 km
6 Kreisverkehre
1 neue Bahnbrücke
1 neues Unterführungsbauwerk A 44
1 Mitfahrerparkplatz mit 130 Stellplätzen
1,2 km neue Radwege
2 Jahre Bauzeit
ca. 11,5 Mio. Gesamtkosten
ca. 8,5 Mio. € brutto Baukosten
künftig ca. 12.000 Fahrzeuge/Tag

Straßenbau / Entwässerung

Fahrbahnbreite: 7,00 m
Radwegbreite: 2,50/3,00 m
Bodenaushub: ca. 100.000,00 m³
Frostschuttkies/
Schottertragschichten: ca. 40.000,00 m³
Asphaltfläche: ca. 40.000 m²
Entwässerungsgräben/-mulden: ca. 3.500 m
Kanal DN 300 – DN 500: ca. 650 m
1 Pumpstation mit 360l/s Förderleistung
2 Versickerungsanlagen

Brückenbauwerke

Unterführungsbauwerk A44
ca. 3,0 Mio. Baukosten
37 m Gesamtlänge 10 m Gesamtbreite
550 m Großbohrpfähle Ø 110 cm
2.000 m³ Stahlbeton
335 t Betonstahl
440 m² verankerte Spundwand
16.500 m³ Bodenaushub

EVS Bahnbrücke
Länge/Breite: 21m/11,50m
Bohrpfähle: 20 Stk.
Stahl: ca. 150 t
Beton: ca. 750 m³

